

PETER + PAUL

Pliberški farni list
Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 29

bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at

Nr. - štey.: 2 / 2022

FASTENZEIT-POSTNI ČAS



Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret

Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret,
hartes Ruhbett meines Herrn!
Einstmal seh'n wir dich verklärt,
strahlend gleich dem Morgenstern

Sei mit Mund und Herz verehret,
Kreuzstamm Christi, meines Herrn.
Sei mit Mund und Herz verehret,
Kreuzstamm Christi, meines Herrn!

Kreuz, du Denkmal seiner Leiden,
präg' uns seine Liebe ein,
dass wir stets die Sünde meiden,
stets gedenken seiner Pein.

Heiliges Kreuz, sei unsre Fahne,
die uns führt durch Kampf und Not,
die uns halte, die uns mahne,
treu zu sein bis in den Tod.

Heiliges Kreuz, du Siegeszeichen,
selig, wer auf dich vertraut.
Sicher wird sein Ziel erreichen,
wer auf dich im Leben schaut.

OLJSKO GORO

Oljsko goro tiha noč pokriva,
potok Cedron žalostno šumlja,
bleda luna za oblak se skriva,
zvezdica nobena ne miglja.

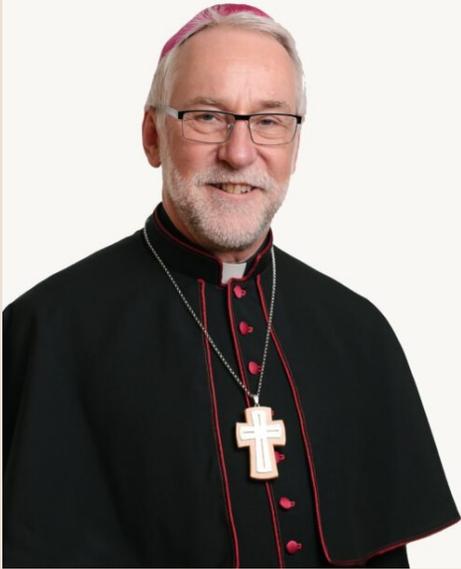
O zakaj žaluje Oljska gora?
O zakaj vsa zemlja drgeta?
O ne vprašaj, le solze pretakaj,
z Jezusom, ki pot krvav poti.

Duša mu je žalostna do smrti,
srce krči se od žalosti.
Božja usta prosijo utehe,
v grozni boli vse ga zapusti.

O ne, Jezus, mi ne zapustimo,
te nikoli, oj nikoli več;
srčno vdani k tebi, glej hitimo,
k tebi, Jezus, v blaženo nebo.

ZWISCHEN BANGEN UND HOFFEN

Fastenhirtenbrief 2022 von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz



Liebe Schwestern und Brüder!

Sind wir das wirklich? – Schwestern und Brüder? Menschen der einen Welt? Christinnen und Christen, die sich in ihrem Leben und Glauben an dem einen Gott orientieren, den uns die Heilige Schrift offenbart?

Die Entwicklungen in unserer großen und kleinen Welt scheinen eine andere Sprache zu sprechen. Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine erfüllen uns mit großer Betroffenheit. Die Beziehungen zwischen Menschen und Institutionen sind zunehmend von Misstrauen geprägt. Gerechter Friede, Freiheit, Sicherheit, Solidarität und viele andere Werte unserer christlich geprägten Kultur werden zum Gegenstand kontroversieller Diskussionen, anstatt sie als unverzichtbare Grundlage unseres Zusammenlebens außer Streit zu stellen. Woher kommen die Emotionen, die unsere Verbundenheit untergraben?

Schon bei Adam und Eva am Anfang der Bibel wird deutlich, wie grundlegend das Misstrauen Beziehungen zerstören kann. Der Mensch will sein wie Gott – im Grunde seines Herzens hegt er also den Verdacht, Gott würde ihm das Gute nicht ohne Vorbehalte zugestehen, ja, ihn daran hindern, seine Freiheit zu entfalten. Dieser Argwohn führt letztlich zur Entzweiung: Gott und Mensch werden einander fremd, der Mensch versucht seine Mitmenschen zu beherrschen und schreckt auch vor Gewaltausübung nicht zurück. An Abraham, dem Urvater des Glaubens, wird sichtbar, wie mühevoll der Ausweg aus diesem

Dilemma, der Weg des Glaubens und Vertrauens, sein kann. Im Grunde genommen ist dies ein lebenslanges Unterfangen, das uns immer wieder auf harte Proben stellt.

Ähnlich ist es auch Jesus ergangen.

Am ersten Fastensonntag wird uns im Evangelium vor Augen gestellt, dass Jesus zu Beginn seines Wirkens vom Teufel versucht worden ist. Dies schließt mit ein, dass der Glaubende einen beharrlichen Widerstand leisten muss. Widerstand gegen die kleinen und großen Versuchungen, die eigenen Bedürfnisse absolut zu setzen: nach den Gütern der Erde, der Macht über andere und dem Geltungsdrang.

Wie kann der Ausweg aus dieser Spirale des Misstrauens gelingen?

Jesus weist in seinem Dialog mit dem Teufel immer wieder auf Gott hin. Wenn wir ehrlich und konsequent wagen, uns in Gott zu verwurzeln, unser Leben von ihm her zu verstehen und zu gestalten, verändert sich auch unser Verhältnis zu den Mitmenschen. Wo dies gelingt, entstehen Orte der Geschwisterlichkeit, des Vertrauens und des Lebens.

Der Weg aus der eingangs benannten Widersprüchlichkeit unseres Zusammenlebens beginnt demnach bei uns selbst, im Hinhören auf unsere tiefsten Sehnsüchte nach Frieden und Versöhnung und in der Bereitschaft von anderen zu lernen. Ein bedeutender Beitrag dazu kann der synodale Gesprächsprozess sein, zu dem uns Papst Franziskus einlädt. Synodal bedeutet, gemeinsam auf dem Weg zu bleiben, wenn wir auf der Suche nach wahrer Menschlichkeit sind.

Der Papst fordert uns in dem Zusammenhang auf, zu überprüfen, wie in der Kirche Verantwortung wahrgenommen und Macht ausgeübt wird. In diesem Prozess wird uns wohl sicher schmerzhaft bewusst werden, dass manches nicht im Evangelium gründet und daher im Geist der Umkehr neu zu gestalten ist. Zudem lädt uns der Heilige Vater ein, „die Beziehungen zwischen den Gliedern der christlichen Gemeinschaften wie auch zwischen den Gemeinschaften

und den anderen sozialen Gruppen wiederzubeleben“. Er bittet aber gleichzeitig die Gesellschaft in aller Demut, „die christliche Gemeinschaft als glaubwürdiges Subjekt und verlässlichen Partner anzuerkennen in Bezug auf den sozialen Dialog, die Heilung, die Versöhnung, die Inklusion und die Teilhabe, den Wiederaufbau der Demokratie, die Förderung der Geschwisterlichkeit und der sozialen Freundschaft.“ In diesem Sinne lade ich alle Menschen und Einrichtungen in unserem Land in all ihrer Vielfalt ein: bleiben wir gemeinsam auf dem Weg, bleiben wir im Gespräch, wenn wir das Gute für uns alle suchen!

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Vertrauen auf das Wirken Gottes mitten unter uns dürfen wir uns so nennen, wissend, dass es unter Geschwistern auch Spannungen geben kann. Ich wende mich Ihnen mit geschwisterlicher Liebe zu und lade Sie ein, als Zeichen der Verbundenheit an der Pfarrgemeinderatswahl am 20. März teilzunehmen und die neu gewählten Pfarrgemeinderäte zu unterstützen. Helfen Sie mit, dass durch unser Miteinander in den Pfarren sichtbar wird, dass wir als Brüder und Schwestern in Christus „mittendrin“ unter den Menschen Beispiel geben, dass der Glaube das Beste in uns zum Vorschein bringen kann, wie es in den Leitlinien für Pfarrgemeinderäte heißt: „Frauen und Männer im Pfarrgemeinderat pflegen einen Umgang, der ihre Orientierung an Christus erkennen lässt. Sie schätzen und ermutigen sich gegenseitig, achten die Meinung anderer, vertreten ihre Anliegen in offener und ehrlicher Rede, lernen miteinander, trauen einander etwas zu und übernehmen Verantwortung.“

Machen wir uns in dieser Fastenzeit miteinander auf den Weg eines neuen Dialogs. Bitten wir Gott, er möge uns dazu den langen Atem schenken, der die großen Gestalten unseres Glaubens geprägt hat.

+ Josef Marketz



20. 03. 2022

mittendrin med ljudmi

Pfarrgemeinderatswahl • Volitve župnijskih svetov

Am 20. März 2022 finden österreichweit Pfarrgemeinderatswahlen statt. Sie stehen unter dem **Motto** „mittendrin“. Bis 13. Februar 2022 hatten Sie die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen. Sie haben davon reichlich Gebrauch gemacht. Danke dafür! 85 Kandidatenfolder wurden abgegeben. 81 Kandidatenvorschläge mit mehr oder weniger Nennungen wurden genannt. Die Palette reichte von 41 Nennungen über 28, 24, 21, 18 bis hin zu einer Nennung.

Der Wahlausschuss hat diese sorgfältig geordnet und sie bei der Sitzung dem Pfarrgemeinderat präsentiert. Nach reichlicher Überlegung und eingehender Diskussion fixierte der für die Erstellung der Liste zuständige PGR nach regionalen Gesichtspunkten den endgültigen Wahlvorschlag.

Dabei muss bemerkt werden, dass viele häufig genannte Kandidaten/innen abgesagt haben und die Kandidatur nicht annahmen. Zudem kandidierten 6 langjährige Mitglieder des PGR nicht mehr. Dann wurde vom Wahlvorstand von den Kandidierenden die Einverständniserklärung zur PGR-Wahl eingeholt.

Der Wahlvorschlag umfasst 18 Personen. Von diesen können Sie bei der Wahl maximal 10 ankreuzen. Es wird wie schon in der Vergangenheit mehrere Wahlmöglichkeiten geben.



Freitag, 18 März 2022:
Hl. Grab (8.30-10.30 h)
Samstag, 19 März 2022 (Josefitag)
Oberloibach (8-10 h) und im
Pfarrhof in Bleiburg (16.30- 19.30 h)
Sonntag, 20. März 2022:
7.30 - 15 h im Pfarrhof in Bleiburg.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die in der Pfarre wohnen und bis zum 31.12.2007 geboren sind also da 14. Lebensjahr vollendet haben. Wer an der Wahl durch Krankheit oder coronabedingt verhindert ist, kann **bis zum 13. März 2022** um die Zusendung der Wahlunterlagen ersuchen und per vom Wahlrecht Gebrauch machen. Die verschlossenen Kuverte müssen bis spätestens vor der Wahl oder während der Wahlzeiten bei der Wahlkommission abgegeben werden.

Wir laden Sie herzlichst ein, an der PGR-Wahl teilzunehmen.

Der Pfarrgemeinderat mit Obfrau Mathilde Hollauf

V nedeljo 20.marca 2022 potekajo po vsej Avstriji volitve župnijskih svetov. Geslo volitev se glasi „**Med ljudmi**“. Skozi tri tedne do **13. februarja** ste imeli priložnost, da predlagate primerne kandidate in kandidatke za župnijski svet.

Odziv je bil zelo dober, saj ste na 85-tih listih predlagali kar 81 različnih oseb. Nekateri so bili zelo pogosto imenovani, drugi manj. Hvala za Vaše predloge.



Volilni odbor je iz predlaganih kandidatov in kandidatke po številu imenovanj in po teritorialnih kriterijih izbral primerne osebe, o katerih smo na seji župnijskega sveta obširno razpravljali in končno sestavili in soglasno sklenili volilni predlog. Mnogi pogosto predlagani kandidate na žalost niso sprejeli. Treba je seveda tudi omeniti, da 6 dolgoletnih članov dosedanjega sveta ni več kandidiralo.

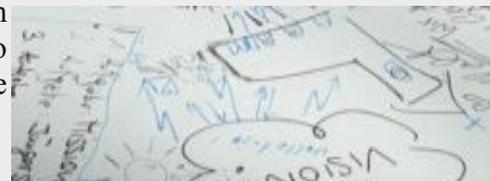
Končni volilni predlog obsega 18 oseb, od katerih jih pri volitvah lahko načrtate največ 10. Kot že pri preteklih volitvah bo tudi tokrat več možnosti, da oddate svojo glasovnico.

Petek, 18. marec:
Od 8.30-10.30 h na Humcu
Sobota, 19. marec (Jožefovo)
Od 8-10 h v Zg. Libučah
Sobota, 19. marec: (Jožefovo)
V župnišču v Pliberku 16.30-19.30 h
Nedelja, 20. marec:
V župnišču v Pliberku 7.30 -15 h

Volilno pravico imajo vsi katolici, ki so do 31. decembra lani dopolnili 14. leto starosti. Kdor se zaradi starosti, bolezni ali korone volitev ne more udeležiti, **naj do 13. marca zaprosi za volilne podlage**, da se lahko tudi po pošti ali osebi zaupanja udeleži volitev. Te podlage morate oddati v zaprtih kuvertah do volitev ali med volilnim časom komisiji.

Lepo Vas vse vabimo, da se udeležite volitev župnijskega sveta.

**Župnijski svet s predsednico
Mathilde Hollauf**





Stimmzettel – glasovnica

KandidatInnenliste – lista kandidatov

Zu wählen sind bis **10** Personen
Volite lahko do **10** oseb

X	Name und Vorname Priimek in ime	Geb. Datum Datum rojstva	Beruf Poklic	Postleitzahl, Anschrift Poštna šte., naslov
<input type="radio"/>	Čik Marko	25.10.1968	Beamter/uradnik	Mießbergstraße 1, 9150 Loibach/Libuče
<input type="radio"/>	Glawar Maria	23.05.1955	Hausfrau/gospodinja	Einersdorf/Nonča vas 43, 9150 Bleiburg
<input type="radio"/>	Glawar-Barth Johannes	05.01.2005	Jungbauer/ kmet	Penk/Ponikva 4, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Goltnik Sonja	21.09.1955	Pension./ upokojena	Kossmannweg 7, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Jernej Michael	26.05.1964	Angestellter/nastavlj.	Graben 1, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Krištof Peter Ing.	18.02.1970	Angestellter/nastavlj.	Wiederndorf/Vidra vas 10, 9150 Bleiburg
<input type="radio"/>	Matschek Maria	13.11.1947	Pension./upokojena	Wiederndorf/Vidra vas 41, 9150 Bleiburg
<input type="radio"/>	Miklin Madeleine Mag.	19.07.1984	Geschäftsführer/posl.	Bahnhofstraße 12, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Müller Kristina Anna	20.12.1990	Angestellte/nastavlj.	Schilterndorf/Čirkovče 25, 9150 Bleiburg
<input type="radio"/>	Nachbar Josef	17.02.1955	Pensionist/upokojen	Wiederndorf/Vidra vas 1, 9150 Bleiburg
<input type="radio"/>	Oman Emil	15.01.1957	Pensionist/upokojen	Aich/Dob 36, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Pikalo Gerhard	17.02.1975	Amtsleiter/vodja ur.	Mießbergstraße 16, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Skutl Gertrude	11.03.1947	Pension./upokojena	Bahnweg 9, Loibach, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Stefan-Brezovnik Michaela Mag	30.09.1973	Radiologietechnologin	St.Georgen/Šentjur 14, 9150 Bleiburg/Plib.
<input type="radio"/>	Tschernko Stefanie	25.06.1992	Dipl.Krankenschw./sr.	Penk/Ponikva 10, 9150 Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Verhnjak Franz Ing.	12.05.1961	Techn. Angest./nast.	Mießbergstraße 64, 9150, Bleiburg/Pliberk
<input type="radio"/>	Wulz Reinhard	01.05.1971	Techniker/tehnik	Gonowetz/Konovece 118, 9150 Bleiburg
<input type="radio"/>	Zdravja Rosemarie	09.01.1959	Pension./upokojena	10. Oktoberplatz 33, 9150 Bleiburg/Pliberk

Wie wird gewählt?

1. Die Wahl erfolgt dadurch, dass Sie in das Kästchen vor dem betreffenden Namen ein X machen.
2. Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn Sie weniger Kandidaten ankreuzen als zu wählen sind.
3. Ungültig sind Stimmzettel, auf denen
 - mehr Namen angekreuzt sind, als Pfarrgemeinderäte zu wählen sind
 - kein Name ankreuzt ist oder
 - der Wille des Wählers nicht klar ersichtlich ist.

Kako volite?

1. Volitve opravite tako, da pred imenom zadevnega kandidata napravite križec X.
2. Glasovnica je veljavna tudi v primeru, če ste napravili manj križcev, kot je treba voliti članov.
3. Neveljavne so glasovnice, na katerih
 - je nakrižanih več imen, kot je treba voliti članov ŽS
 - ni nobeno ime označeno s križcem
 - volja volivca ni jasno razvidna.

Danksagung-Zahvala



Die letzte Sitzung des Pfarrgemeinderates in dieser Periode am 24. Februar war gezeichnet vom Abschiednehmen von sechs langjährigen Mitgliedern des jetzigen Pfarrgemeinderates.

Es sind dies: **Felix Buchwald**, ein treuer und stiller Diener der Kirche, der seit 1992 – also durch 30 Jahre – dem PGR angehörte, **12 Jahre davon (2005 - 17) als Obmann**. Er war immer verlässlich da als Mesner und Kirchenkämmerer in Einersdorf und als Lektor, hat bei vielen Pfarrfesten im Vorfeld alle Vorbereitungen organisiert und hat in all den Jahren fast keine Sitzung ausgelassen. Herzlichen Dank!

Josefa Visotschnig und Monika Skuk, zwei eifrige, oft mehr im Hintergrund stehende Seelen, die als Mitglieder der **Legio Mariä** im Apostolat schon durch Jahrzehnte unermüdlich tätig sind, waren 25 Jahre lang Mitglieder des PGR. Sie werden sicher auch in Zukunft nach ihren Kräften aktiv in der Pfarre mitwirken.

Mathilde Hollauf war seit 2002 durch 20 Jahre dabei und hat mit ihren Ideen und Plänen maßgeblich geholfen, viele Projekte und Feiern der Pfarre umzusetzen. Ich denke besonders an die Renovierung der Orgel, die Idee der Hemma-Fenster und des Hemma-Pilgerweges, die Planung und Gestaltung des Europaplatzes und des Gartens der Religionen, die Dekoration bei den Pfarrfesten, die Anlegung des Pfarrgartens und des Kirchenvorplatzes, an die 500-Jahr-Feier der Stadtpfarrkirche, die Belebung des Bleiburger Kirchtages, des Adventmarktes usw.

Sr. Regina Tolmaier war durch 15 Jahre als Vertreterin der Ordensgemeinschaft der slow. Schulschwestern und langjährige verantwortliche



Leiterin des Pflegeheimes im PGR dabei. Durch ihre besonnene, durch lange Lebenserfahrung in leitenden Positionen im Orden und auch ihre Krankheit geprägte Art war sie stets ein Ruhepol in manchen hitzigen Diskussionen.

Inge Kuschej war durch 35 Jahre an unseren Schulen, besonders an der Volksschule, als Religionslehrerin tätig. Seit 2007 war Sie als Vertreterin der RL auch im Pfarrgemeinderat aktiv mit dabei. Unzählige Schulgottesdienste, Festlichkeiten, Advent und Martinsfeiern, Kindermetten und besonders die Erstkommunionen tragen ihre Handschrift. Sie wird uns auch weiterhin als Begleiterin der Tischmütter erhalten bleiben. Herzlichen Dank!

Der Pfarrer bedankte sich bei den scheidenden PGR-Mitgliedern recht herzlich und überreichte jedem eine Ikone und eine Orchidee. Unser Dank gebührt auch **Martin Tschernko**, der seit 2014 im Pfarrgemeinderat tätig war und **Stefan Skuk**, der seit 2017 dabei war. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Pri zadnji seji sedanjega župnijskega sveta se je župnik Ivan Olip zahvalil odstopajočim dolgoletnim članom ŽS, ki v prihodnje ne bodo več kandidirali.

Felix Buchwald je bil kar celih šest period član župnijskega sveta in od tega 12 let predsednik. Zanesljiv in vedno pripravljen pomagati, bo tudi še naprej skupaj s svojo ženo Rozino mežnar in čehmošter v Nonči vasi.

Jožefa Visotschnig in Monika Skuk sta kot članici Marijine legije skozi desetletja zelo aktivni faranki, pred-vsem v verskem apostolatu in na ka-ritativnem področju. Prepričan sem, da bosta tudi v prihodnje po svojih močeh pomagali v fari.

Matilda Hollauf je skozi 20 let z mnogimi idejami in svojo organizacijsko sposobnostjo veliko doprinesla k načrtovanju in izvedbi mnogih projektov. Bila je vsa leta velika obogatitev za ŽS in zadnjih pet let tudi predsednica.

Sr. Regina Tolmaier je od leta 2007 dalje v ŽS kot zastopnica redovne skupnosti slovenskih šolskih sester v Pliberku in dolga leta voditeljica Doma za ostarele.

Tudi **Inge Kuschej** je skozi dolga leta kot veroučiteljica duhovno oblikovala naše otroke predvsem v Ljudski soli Pliberk in bila kot zastopnica veroučiteljev članica ŽS in vez med šolo in faro. V znak zahvale je župnik vse dolgoletne člane počastil z rožo in ikono.



Zahvala velja **Martinu Tschernko** (8 let) in **Stefanu Skuku** (5 let) za sodelovanje v farnem svetu.



Vsem še enkrat prisrčen Bog lonaj!

**Euer dankbarer Pfarrer
Vaš hvaležzen župnik
Ivan Olip**

SAUTONI BRACHTE € 1500



Seit 2008 organisiert die **ÖVP Bleiburg** gemeinsam mit dem ÖVP Bauernbund und Mesner Stefan Bromann in St. - den Brauch der sogenannten „Sautoni–Versteigerung“. Die traditionelle Versteigerung von Selchwaren, Bauernbrot und regionalen Köstlichkeiten zu Gunsten der Filialkirche St. Margareten/Šmarjeta ist jedes Jahr gut besucht. In all den Jahren wurden bereits € 13.500.- für diverse Sanierungsmaßnahmen (Friedhofsmauer, Kirchendach etc.) "ersteigert". Heuer fand die Veranstaltung bei strahlendem Winterwetter und unter Einhaltung der bestehenden Corona Bestimmungen statt.

Nach dem Dankgottesdienst segnete **Dechant Ivan Olip** die regionalen Köstlichkeiten. **VzBgm. Daniel Wrießnig und Str. Manfred Daniel** begrüßten die Besucher und dankten den Sponsoren. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kirche waren zum Fest gekommen. „Obwohl es heuer weniger Besucher gab, konnte dennoch ein Versteigerungserlös von € 1500.- lukriert werden“, so Stefan Bromann. Gemeinsam mit Pfarrgemeinderatsmitglied Michael Jernej und dem Bauernbund wird bereits der „Sautoni 2023“ (15. Jänner 2023) geplant. Damit können weitere notwendige Instandhaltungsarbeiten an der Kirche im Bergdorf St. Margareten-Šmarjeta durchgeführt werden. Ein herzliches DANKE-SCHÖN / NAJLEPŠA HVALA allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben, allen Käufern und natürlich den Sponsoren.

Michael Jernej

Na **Antonovo nedeljo** je bila v Šmarjeti pri Plibeku spet slovesna maša, ki jo je daroval dekan Ivan Olip. Potem je sledila že tradicionalna licitacija kmečkih pridelkov. Izkupiček je vsako leto namenjen za potrebna popravila pri cerkvi. Letos je licitacija prinesla lep znesek v višini 1.500 €. Tega se je še posebej veselil mežnar in cerkveni ključar Štefan Bromann. Najlepša hvala vsem darovalcem in kupcem.



Peter & Paul Seite/stran 6

TERMINE - TERMINI

12.03. und 13.03.:

Vorstellungsmessen für die
Erstkommunion/Predstavitev prvoobhajancev

18.03.-20.03.:

Pfarrgemeinderatswahl/Volitve župn. svetov

08.04.:

Drainagelfreitag in Hl.Grab/Praznik Treh žebļjev
na Humcu

10.04.:

**Palmsonntag mit Hl.Messen und Prozession/
Cvetna nedelja z mašami in procesijo**

16.04.:

**Speisensegnungen und Ostervigil/Blagoslov jedil
in velikonočna vigilija**

18.04.:

Wallfahrt in Hl.Grab/Shod na Humcu

24.04.:

Georgikirchtag in St.Georgen/Jurjevo žegnanje v
Šentjurju

25.04.:

Markusprozession/Markova procesija

02.05.:

**Anbetungstag in Loibach/Vedno češčenje v
Libučah**

21.05.:

**Erstkommunion in Bleiburg in 2 Gruppen/Prvo
obhajilo v Pliberku v dveh skupinah**

26.05.:

Christi Himmelfahrt/ Vnebohod

11.06.:

**Erstkommunion in Hl.Grab/ Prvo obhajilo na
Humcu**

11.06.:

Firmung in Rinkenber/Birma v Vogrčah (15 h)

12.06.:

Veitskirchtag in St.Margareten/Vidovo žegnanje v
Šmarjeti

16.06.:

Fronleichnam mit Prozession/Telovo s procesijo

19.06.: Kirchtag in Hl.Grab/Žegnanje na Humcu

26.06.: Kirchtag in Bleiburg/Žegnanje v Pliberku

03.07.: Kirchtag in St.Georgen/Žegnanje v Šentjurju

07.07.:

Anbetungstag in Aich/ Vedno češčenje v Dobu

10.07.: Kirchtag in St.Margareten/Žegnanje v Šmarjeti

24.07.: Kirchtag in Aich und auf der Petzten/Žegnanje
v Dobu in na Peci

07.08.: Kirchtag in Unterloibach/ Žegnanje v
Sp.Libučah

15.08.: Kirchtag in Einersdorf/Žegnanje v Nonči vasi

21.08.: Kirchtag in Oberloibach/Žegnanje v
Zg.Libučah

